

RUNDSCHAU

FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



Für Eddie (2008 bis 2017)

FEBRUAR 2025

15. JAHRGANG • NR.: 1

POHL
Autohaus

Starke Marken-
kurze Wege!

mazda SUZUKI

www.autohaus-pohl.de

NACHRICHTEN UND BERICHTE AUS BRAMFELD & UMGEBUNG

Baustart für Fußgängertunnel



Für den Bau des Tunnels wird die Bramfelder Chaussee bis voraussichtlich Ende 2026 von bisher zwei Fahrspuren auf eine Spur je Fahrtrichtung eingeschränkt.

Anfang Januar erfolgte in Bramfeld der Baustart für eine weitere Besonderheit auf der neuen U-Bahn-Linie U5: Hier sind die Leitungsarbeiten für den Fußgängertunnel unter der Bramfelder Chaussee gestartet.

Der Fußgängertunnel wurde im Zuge der Bürgerbeteiligung 2018 neu in die Planungen aufgenommen und schafft in Zukunft eine direkte Verbindung zur neuen U5-Haltestelle am Bramfelder Dorfplatz. Für die Fahrgäste im Stadtteil bietet er so eine wetterfeste

unterirdische Querungsmöglichkeit ohne Ampel. Auch die Buslinien in Richtung Innenstadt werden über diese Direktverbindung zwischen U-Bahn und Oberfläche besonders komfortabel erreichbar sein. Damit der Verkehr auf der Bramfelder Chaussee auch während der Bauzeit wie gewohnt gewährleistet werden kann, ist diese bis voraussichtlich Ende 2026 von bisher zwei Fahrspuren auf eine Spur je Fahrtrichtung eingeschränkt.

Fortsetzung auf Seite 3

“miet-fix“ MASCHINEN & GERÄTE
Vermietung • Verkauf • Reparatur

**Bei uns schneiden
Sie gut ab!**

Holstenhofkamp 6 • 22041 Hamburg • Telefon: 040 - 656 81 680 • www.miet-fix.de

HERR VON BARF

BARF

**HAMBURGER
MANUFAKTUR**

www.herr-von-barf.de

Hamburgs Erster Bürgermeister zu Besuch in Bramfeld

Am Freitag, dem 7. Februar, kommt Hamburgs Erster Bürgermeister, Dr. Peter Tschentscher, nach Bramfeld und wird von 10 bis 12 Uhr am Infostand der SPD auf dem Bramfelder Wochenmarkt für Gespräche zur Verfügung stehen.

Außerdem begibt er sich mit Regina Jäck sowie mit weiteren Kandidatinnen und Kandidaten, die im Wahlkreis Bramfeld, Farmsen-Berne und Steilshoop für die Bürgerschaftswahl antreten, auf einen Rundgang über den Wochenmarkt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.



© SPD Hamburg/Patrick Runte

„Auf Kurs bleiben!“:

Hamburger Energielotsen bieten Begleitprogramm für energetische Sanierung an

Ab diesem Jahr erweitern die Hamburger Energielotsen ihr Leistungsportfolio: Mit „Auf Kurs bleiben“ steht Interessierten ein individuelles Begleitprogramm zur Verfügung. Der Service richtet sich an private sowie gewerbliche Immobilieneigentümer/innen und ergänzt die bestehende Erstberatung rund um Gebäudeenergie um ein mehrstufiges Meilenstein-Programm – von der Zieldefinition bis zur konkreten Umsetzung.

Eine energetische Sanierung senkt den Energieverbrauch und steigert neben dem Wohnkom-

fort auch den Wert einer Immobilie. Das neue Begleitprogramm „Auf Kurs bleiben“ der Hamburger Energielotsen setzt nach der Erstberatung an, definiert gemeinsam das individuelle Ziel und unterstützt Gebäudeeigentümer/innen mit Informationen und Entscheidungshilfen bei Fragen etwa zur Energieeffizienz von Anlagentechnik und Gebäudebauteilen, zur Förderung, zu vorliegenden Angeboten (Angebots-Check) oder zur Beauftragung und Umsetzung. Der Service ist unabhängig und kostenfrei. Ausgenommen sind fachliche Energieanalysen oder Planungs-

Ausstellung

Unter dem Titel „LAYERS“ zeigt der KUNSTRAUM FARMSSEN seit dem 22. Januar eine Ausstellung mit Werken von Manuela Mordhorst und Frauke Biermann.

Die Künstlerinnen präsentieren Strukturbilder und Bildobjekte, die sich nicht nur als individuelle Objekte, sondern als Teil eines größeren Dialogs entfalten: Aus verschiedensten Materialien und mit unterschiedlichen Techniken sind Schichten (englisch „Layers“) übereinander gebracht, die sowohl physisch als auch metaphorisch entdeckt werden können. Manuela Mordhorst folgt in ihren Beobachtungen den Oberflächen, Strukturen und Bewegungen der Natur. Sie arbeitet vornehmlich

mit natürlichen Materialien, die sie teils selbst sammelt oder herstellt. Malerei und Objektkunst, Papierwerke mit Collage- und Vergoldungsarbeit interagieren in ihren Werken. In den Bildern von Frauke Biermann steht meist das Meer im Mittelpunkt, das auch sie als Quelle der Inspiration intuitiv und überwiegend abstrakt verarbeitet. In ihren Bildern werden Acrylfarben und Pigmente genutzt, Sand, Steinmehle, Gold oder Rost. Meerwasser fließt über die Leinwand und gibt jedem Bild so einen ganz eigenen Charakter.

Die Ausstellung ist bis zum 2. April im KUNSTRAUM FARMSSEN im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, zu sehen und kann jeweils Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei.



Die Begleitung durch die Hamburger Energielotsen kann dazu beitragen, dass Ratsuchende ihr Vorhaben erfolgreich beenden.

leistungen, sowie Aufgaben der Bauleitung oder Baubegleitung.

Enormes Potenzial

Die Hamburger Energielotsen sind eine Kooperation von Handwerkskammer Hamburg, der Verbraucherzentrale Hamburg, der Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentralen und der ZEBAU GmbH. Sie werden durch die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) sowie aus Klimamitteln der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert.

„In Hamburg gelten über 70 Prozent der Wohngebäude als energetisch sanierungsbedürftig – hier liegt ein enormes Potenzial für die Senkung des Energieverbrauchs und die Erreichung der städtischen Klimaziele“, erklärt Peter-M. Friemert, Koordinator der Hamburger Energielotsen. „Die nötige technische Expertise und das Verständnis für gesetzliche Vorgaben und Förderungen können Eigentümer/innen kaum alleine aufbrin-

gen. Um sicher durch die Modernisierung zu kommen, stehen wir Privatpersonen und Gewerbetreibenden nun beratend und begleitend zur Seite.“

Kontaktaufnahme

Sie möchten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihre Gewerbeimmobilie klimafit machen? Gerne stehen Ihnen die Expertinnen und Experten der Hamburger Energielotsen beratend zur Seite, mit Tipps und weiterführenden Angeboten rund um das energieeffiziente Bauen und Wohnen sowie Beratung zu Förderung.

Telefonisch kann man unter der Rufnummer 248 32 250 einen Beratungstermin vereinbaren. Gewerbe und Fachleute wählen bitte die Nummer 248 32 252. Außerdem findet am 4. Februar online die Informationsveranstaltung „Energieberatung zur Umsetzung, Hilfestellungen und Tipps für Hauseigentümer/innen“ statt. Nähere Infos dazu gibt es auf hamburg.de/energielotsen.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Karl & Sohn
BESTATTUNGEN

Bestatter vom Handwerk geprüft
SEIT 1914

August-Krogmann-Straße 139 ✨ 22159 Hamburg-Farmsen / Berne

24/7 040 / 643 46 76

www.karl-bestattungen.de

✉ info@karl-bestattungen.de

RUNDSCHAU

FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



Mit Lokalausgaben für:

Farmsen-Berne	Auflage 21.000
Wandsbek	Auflage 57.900
Bramfeld	Auflage 25.000

Erscheint im Rundschau Verlag e.K. Astrid Hannemann (V.i.S.d.P.)

Wandsbeker Zollstraße 141 - 143

22041 Hamburg • Telefon (040) 500 363 03

E-Mail: info@rundschau-hamburg.de

Homepage: www.rundschau-hamburg.de

und wird kostenlos an die Haushalte des Einzugsgebietes verteilt.

Herstellung: Boyens MediaPRINT GmbH & Co. KG

Vom Verlag erstellte Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Nutzungsrechte für die von ihm gestalteten Anzeigen, Bild- und Wortbeiträge liegen beim Verlag. Eine Übernahme, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 15 vom 01.01.2022

Das passiert außerdem in Bramfeld

Fortsetzung von Seite 1

Daneben wird auch das Baufeld der U5-Haltestelle am Bramfelder Dorfplatz schrittweise verlegt und die Straße Mützendorpsteed bis Herbst 2025 an der Einmündung in die Heukoppel zur Sackgasse. Alle Anpassungen sind durch entsprechende Straßenmarkierungen und Beschilderung vor Ort ausgewiesen.

Mützendorpsteed

Insgesamt kommen die U5-Arbeiten rund um den Bramfelder Dorfplatz gut voran. Im vergangenen Jahr lag der Fokus auf dem südlichen Teil der Baugrube. Nun steht die Anpassung des Baufelds auf der nördliche Seite an, damit auch hier die Baugrube für den späteren Bau der Haltestelle hergestellt werden kann. Ein Bereich, in welchem Anfang des Jahres die Schlitzwandarbeiten starten werden, ist der Kreuzungsbereich Bramfelder Dorfplatz/Mützendorpsteed.

Deshalb wird der Mützendorpsteed von Ende Januar bis voraussichtlich Herbst 2025 an seinem südlichen Ende, also der Einmündung in den Bramfelder Dorfplatz, zur Sackgasse. Der Mützendorpsteed ist somit nur von Norden

Immer weniger Stände

Der Bramfelder Wochenmarkt zeichnet seit Jahren einen Rückgang an Ständen. Dienstags sind es derzeit nur noch rund 12, freitags immerhin noch 25 bis 30 – deutlich weniger als im Jahr 2020, als noch etwa 30 Stände (Di.) und 40 (Fr.) vertreten waren. Dieser Rückgang bedroht nicht nur die Vielfalt des Angebots, sondern auch die Attraktivität, wie der Bürgerschaftsabgeordnete Sandro Kappe (CDU) betont. Für viele Bramfelder/innen ist der Markt jedoch unverzichtbar: Er bietet frische, regionale Produkte und schafft einen Ort für Begegnungen und Gespräche.

Gründe für den Rückgang sind laut Sandro Kappe neben der Konkurrenz durch Supermärkte und den Online-Handel auch die kontin-



Die Arbeiten rund um den Bramfelder Dorfplatz kommen gut voran.

kommend erreichbar. Was weiterhilft: Während der Sperrung der Einmündung in den Mützendorpsteed wird die Schranke abgebaut und der Bramfelder Dorfplatz als Einbahnstraße Richtung Bramfelder Chaussee befahrbar sein.

Heukoppel

Im Bereich der Heukoppel liegen der Zielschacht der Tunnelbohrmaschine sowie ein Notausgang. Hier startet im Februar der Bau zunächst mit den vorbereitenden Leitungsarbeiten. Das bedeutet, dass die Heukoppel von Februar bis voraussichtlich Sommer 2025 für Autofahrerinnen und Autofahrer voll gesperrt wird, da die Leitungen in der Mitte der Straße liegen. Im Januar werden voraussichtlich bereits Anpassungen der Verkehrs-

ierliche Erhöhung der Standgebühren. Viele Händler können die steigenden Kosten nicht mehr tragen und ziehen sich zurück. Auch bürokratische Hürden und strenge Auflagen machen es schwer, neue Stände zu gewinnen.

„Um den Bramfelder Wochenmarkt zu erhalten, müssen jetzt entschiedene Maßnahmen ergriffen werden“, so Kappe. „Die Gebühren müssen gesenkt oder zumindest stabilisiert werden, um bestehende Händler zu entlasten und neue anzuziehen. Zudem könnten gezielte Förderungen und vereinfachte Auflagen dazu beitragen, den Markt wieder attraktiver zu machen. Nur wenn es gelingt, mehr Stände zu gewinnen, bleibt der Markt lebendig und interessant.“

führung vorgenommen, allerdings keine Vollsperrung. Anwohnerinnen und Anwohner der Heukoppel erreichen auch während der Vollsperrung ihre Grundstücke mit dem Auto. Eine Zufahrt von der Ellernreihe in die Heukoppel wird dann nicht mehr möglich sein. Weitere Informationen zum Bau der U5 erhalten Interessierte auf der Webseite schneller-durch-hamburg.de.

Dialog vor Ort

Wer zudem wissen möchte, wie der Bau der U5-Baustelle in Bramfeld vorankommt oder Anwohner/

in ist und ein individuelles Anliegen hat, das mit den U5-Arbeiten vor der Haustür zusammenhängt, kann im Rahmen der U5-Sprechstunde Fragen stellen. Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat steht die U5-Beauftragte, Tanja Taaks, im persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Die Sprechstunde findet in der Haspa-Filiale am Bramfelder Dorfplatz statt. Mitten im Stadtteil und nah zur Baustelle gelegen, ist diese ein idealer Raum, in dem der Stadtteil schon heute zusammenkommt – jetzt auch zu allen Fragen der U5. „Im direkten Austausch lassen sich viele Themen oft anschaulicher erläutern und individuelle Anliegen schnell klären“, weiß Tanja Taaks aus Erfahrung. Kommen Sie also gern einmal vorbei.

DIE NÄCHSTE AUSGABE DER RUNDSCHAU ERSCHEINT AM 28. FEBRUAR

Ehrenamtliche gesucht

Bei „DIALOG IN DEUTSCH“, einem kostenlosen Angebot der Bücherhalle Bramfeld in der Herthastraße 18, können Zugewanderte das Deutschsprechen üben und andere Menschen kennenlernen. Die von Ehrenamtlichen moderierten, einstündigen Gesprächsgruppen finden jede Woche statt. Derzeit wird Verstärkung für die Moderation der Gruppe gesucht.

Der Zeitaufwand mit Vor- und Nachbereitung beträgt etwa 1,5 Stunden pro Woche. Interessierte werden auf ihre Aufgabe umfassend vorbereitet und arbeiten im Team. Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, meldet sich gerne bei DIALOG IN DEUTSCH, Telefon 42 606-333 oder per Mail unter dialogindeutsch@buecherhallen.de.



14. Februar:
Besonderes
Menü zum
Valentinstag

RESTAURANT
Luisenhof & DUBROVNIK
Am Luisenhof 1 • 22159 Hamburg • Tel.: 040 - 643 10 71

1. März:
Große
Karnevalsfeier
ab 19 Uhr

FAMILIE BISAKU
Mittags-Menüs und A-la-Carte-Gerichte
Sonderpreise für Menüs & Buffets
Räumlichkeiten für alle Familien-, Vereins- und Firmenfeiern
Geburtstage, Hochzeiten, Jubiläen, Partyservice, u.v.m.
Di.-Sa. 12:00 - 22:00 Uhr (Küche bis 21:00 Uhr)
Sonn- & Feiertage 12:00 - 21:00 Uhr (Küche bis 20:00 Uhr) • Mo. Ruhetag
www.luisenhof-dubrovnik.de • info@luisenhof-dubrovnik.de
facebook.com/luisenhof.dubrovnik



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Infoveranstaltung

Unter dem Titel „Von der Energieberatung zur Umsetzung: Hilfestellungen und Tipps für Hauseigentümer/innen“ bieten die Hamburger Energielotsen am 4. Februar von 16 bis 18 Uhr ein Online-Seminar an. Gemeinsam mit Julia Marschall (Hamburger Energielotsen), Energieberater Jan-Peter Peter und IFB Hamburg wirft es einen detaillierten Blick auf das bestehende Beratungsangebot in Hamburg und den Prozess der energetischen Sanierung – von der Erstberatung über den individuellen Sanierungsfahrplan (ISFP) bis zur Förderung. Für Teilnehmende bietet sich die Möglichkeit, Vorteile der unterschiedlichen Schritte zu erfahren sowie drängende Fragen beantwortet zu bekommen. Außerdem wird vorgestellt, welche kostenfreien Unterstützungsangebote die Hamburger Energielotsen im Prozess der Modernisierung bieten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung erfolgt unter <https://seminare-live.de/seminar/infoveranstaltung-energieberatung-zur-umsetzung/>.

Gartenwissen

Die Führung „Bäume erkennen“, die am 8. Februar von 14 bis 16 Uhr im Freiland des Botanischen Sondergartens an der Walddörferstraße 273 stattfindet, wendet sich an Interessierte, die ihr Wissen über Gehölze erweitern oder auffrischen möchten. Vorgestellt werden die Namen sowie einfache Erkennungs- und Unterscheidungsmerkmale der wichtigsten Bäume. Historische Informationen ergänzen den botanischen Teil. Für die Führung wird eine Eigenbeteiligung von zwei Euro pro Person fällig. Kinder nehmen kostenlos teil. Eine Anmeldung unter www.hamburg.de/wandsbek/veranstaltungen-im-sondergarten/ ist erforderlich.

Schwarz-goldene Nacht

Am 8. Februar lädt der SC Condor zur Schwarz-goldenen Nacht mit den DJs Denny und Achim ein. Los geht es um 19 Uhr im Vereinshaus am Berner Heerweg 188. Der Eintritt kostet 15 Euro (inkl. einem Glas Prosecco und Mitternachtssuppe).

Super Bowl im Kino

Wenn weltweit mehr als 160 Millionen Zuschauer vor den Fernsehern oder Tablets sitzen, besteht auch in diesem Jahr die Möglichkeit, den 59. Super Bowl live gemeinsam mit vielen anderen Fans auf der riesigen Kinoleinwand zu verfolgen: mit stilechtem Food in bequemen Kinossesseln und mit bester Sicht von allen Plätzen.



Das UCI Kino in Mundsburg präsentiert das größte Einzelsport-spektakel der Welt am 9. Februar ab 23.15 Uhr in seinen Räumlichkeiten an der Hamburger Straße

1-5. Tickets zum Preis von 8 Euro (ggf. zzgl. VIP-Zuschlag) sind ab sofort online, über die UCI-App oder direkt an der Kinokasse erhältlich.

Podiumsdiskussion

Eine letzte Orientierung vor der Bundestagswahl und der Wahl für die Hamburger Bürgerschaft verspricht sich der Volkshochschulverein Hamburg-Ost e.V. in der traditionellen Reihe „Was Hamburg betrifft“. Für die Bürgerschaft wollen sich am 9. Februar, ab 11 Uhr in der Karl Schneider Halle am Berner Heerweg 183 profilieren: Andreas Dressel (SPD), Maryam Blumenthal (Grüne) und Dennis Thering (CDU). Alle Persönlichkeiten füllen zurzeit besondere Funktionen in der Bürgerschaft aus und kommen für die zukünftige Regierungsbildung in Hamburg in Frage. Doch wer liefert die besten Argumente?

Für die vorgezogene Wahl zum Bundestag stehen unter dem Motto „Frauenpower aus Wandsbek für Berlin“ dann am 16. Februar, ab 11 Uhr am gleichen Ort Aydan Özoguz (SPD) und Franziska Hoppermann (CDU) als Direktkandidatinnen auf dem Podium. Worin sie sich unterscheiden, gilt es eine Woche vor der Wahl noch einmal zu klären. Gerhard Fuchs und Wulf Hilbert moderieren die Veranstaltungen. Der Eintritt ist jeweils frei bei ebenso kostenfreien Getränken und Musik vom „Duo Faltenreich“. Diskussionsbeginn ist jeweils um 11.30 Uhr.

Konzert für Violoncello und Orchester (mit zwei Harfen), das der Komponist gern als seine 13. Sinfonie bezeichnete, zu seinem Ur-eigenen, kann man aus der Filmmusik „Die Hornisse“ eher eine Parodie herauslesen.

Der Hamburger Karsten Gundermann hat den Konflikt um Schostakowitsch mit „Schostakowitsch“ in Musik gesetzt, die das Wandsbeker Sinfonieorchester unter der Leitung von Wolf Tobias Müller am 11. Februar, um 19 Uhr in der Aula der Rudolf Steiner Schule, Rahlstedter Weg 60, uraufführt. Gundermann wird anwesend sein. Anderen Orchestern sei das Werk empfohlen. Das Cellokonzert interpretiert als Solistin Yu-Ju Yen aus Taiwan.

Karten gibt es an der Abendkasse für 25 Euro und im Vorverkauf für 20 Euro (im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, im Weinshop im EKT Farmsen und auf www.eventim.de – suche WSO).

U18-Bundestagswahl

Am 14. Februar dürfen Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren in der Bücherhalle Farmsen das Wählen üben. Die zukünftigen Wähler/innen sollen so früh wie möglich erfahren, dass sie eine „Stimme“ haben und wie sie diese einsetzen. Wahlzettel, Kabine und Urne stehen bereit, Interessierte können von 10 bis 16 Uhr am Rahlstedter Weg 10 vorbei kommen. Die abgegebenen Stimmen werden ausgewertet und bundesweit veröffentlicht.

Quiz-Time

Bei der Quiz-Time im Gemeindehaus der Friedenskirche Berne, Lienastraße 6, kann man am 19. Februar von 17 bis 19 Uhr in gemütlicher Atmosphäre bei Getränken und Knabbereien sein Wissen zeigen oder sein Glück beim Raten versuchen. Eine Anmeldung ist bis zum 17. Februar bei Maice Hopert unter Telefon 645 11 11 oder per Mail unter maice.hopert@kirche-in-farbe.de erforderlich.

Einladung zum Gespräch.

Di., 4.2., 15:30 Uhr: Ministerin Svenja Schulze
Museumsdorf Volksdorf, Im Alten Dorfe 46-48.

Mi., 5.2., 15 Uhr: MdB Dr. Karamba Diaby
Martin-Luther-King-Kirche Steilshoop, Gründgensstr. 28.

Do., 6.2., 15 Uhr: Luxemburgs Außenminister a.D. Jean Asselborn und Knut Fleckenstein
Ohlendorff'sche Villa, Im Alten Dorfe 28.

AYDAN ÖZOGUZ

Mehr für Dich. Besser für Wandsbek.

Am 23. Februar wählen gehen, oder schon jetzt per Brief wählen!
Erststimme Aydan Özoguz - Zweitstimme SPD!

SPD

Konzert

Das Wandsbeker Sinfonieorchester hat sich nach dem runden Geburtstag Dimitri Schostakowitschs vorgenommen, Russlands berühmtesten Komponisten zu ehren. Schostakowitsch ist vor 50 Jahren gestorben und hat ein sehr facettenreiches Werk zwischen Anpassung an das bolschewistische System und dem eigenen Willen an schöpferischer Freiheit hinterlassen. Zählt das Zweite

Die Februar-Highlights im Brakula

Der Bramfelder Kulturladen (Brakula) ist das erste und größte Stadtteilkulturzentrum im Nordosten Hamburgs. Mitten in Bramfeld steht die Einrichtung für eine nicht kommerzielle, stadtteilbezogene Kultur- und Bildungsarbeit. Der Brakula trägt Kultur in den Stadtteil, setzt Akzente und lebt von den Impulsen, die von den hier lebenden Menschen kommen. Diese können sich im Februar auf folgende Highlights freuen:

Winterreise

Angeregt von vielen Nachfragen möchte Geschäftsführer Max Engelke dem Stadtteil nun auch seine musikalische Seite präsentieren und wird am 7. Februar, ab 19.30 Uhr – passend zur Jahreszeit – Schuberts Winterreise singen. Begleitet wird er dabei von dem Pianisten Nobue Ito (Hoch-

schule für Musik und Theater Hamburg). Außerdem stellen Engelke und sein Team das Werk in verkürzter Fassung erklärend vor. **(Eintritt: 8 Euro, erm. 4 Euro)** Nur einen Tag später werden Max Engelke (Tenor) und Nobue Ito (Klavier) ab 17 Uhr die ungekürzte Fassung der Winterreise vortragen. Hier stellen auch Künstler/innen aus dem Gruppen- und Kursangebot ihre Bearbeitungen des Themas vor: Impressionen aus dem Stadtteil und Arbeitsergebnisse aus dem Brakula ergänzen, filmisch eingefangen, den Vortrag der Lieder und machen diesen Abend zu einem Erlebnis. **(Eintritt: 10 Euro, erm. 5 Euro)**

Rocknacht

Zum fünften Mal veranstalten der Brakula und das Plattenlabel Als-

ter Records am 15. Februar, ab 20 Uhr die Bramfelder Rocknacht namens Krakula. Drei Bands aus Hamburg sind dieses Mal dabei: In der Heavy Grunge-Band „Potrock“ ist Kevin Lessing das Aushängeschild. Jan Potreck an der Gitarre, Andreas Steinhart (Bass) und Robert Stumpff (Schlagzeug) sorgen für einen druckvollen Sound und ausgearbeitete Melodien.

„Alma Cojo“ machen Pop-Rock: Die acht Hanseaten überzeugen mit treibenden Gitarrenriffs und satten Beats – dazu selbstbewusste deutschsprachige Texte, teils mehrstimmig mit Sprechgesang und sogar Trompeten-Begleitung. Band Nummer 3 sind die Deutschrocker von „DenkMal“, die alle Zuhörer/innen mit auf eine Achterbahnfahrt im 4/4-Takt nehmen. **(Eintritt: 15 Euro)**

Disco Moms

Für Mütter, die nicht die ganze Nacht durchtanzen können, aber trotzdem wieder einmal den Dancefloor unsicher machen

möchten, ist die Party „Disco Moms“ genau richtig. Am 28. Februar wird von 19 bis 22 Uhr gefeiert – mit DJane Denise L‘, die Hits der 80er, 90er und 2000er auflegt. Getränke und Cocktails gibt es an der Bar. Schnapp dir deine beste Freundin und komm tanzen! Die Disco ist für Mamas und Frauen ab 18 Jahren gedacht. **(Eintritt: 8 Euro)**

Kursprogramm

Außerdem gibt es ein umfangreiches Kursprogramm für Groß und Klein, z.B. Gedichte für Wichte oder Mama & Baby Yoga. Erwachsene können zudem an der Offenen Medienwerkstatt für digitale Anliegen oder der kostenlose Brakula-Podcast-Werkstatt teilnehmen – und noch vieles mehr.

Alle Veranstaltungen finden in der Bramfelder Chaussee 265 statt. Tickets gibt es online unter www.brakula.de oder direkt vor Ort. Das Büro ist Mo., Di. und Do. von 16 bis 19 Uhr und Mi von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Green Habits

Mehr und mehr Menschen möchten eine klimaschonende Lebensweise führen, wissen aber nicht wie. In dem Workshop „Green Habits – Deine Alltagsroutine für den Klimaschutz“ soll gemeinsam daran gearbeitet werden. Los geht es mit einer individuellen Bestandsaufnahme: Wie groß ist mein persönlicher CO2-Fußabdruck?, bevor die Teilnehmenden mit anschaulichem Hintergrundwissen versorgt werden und in konstruktiver Atmosphäre Ideen

entwickeln, wie sich Klimaschutz Tag für Tag umsetzen lässt. Im Ergebnis nehmen sie ihren persönlichen Fahrplan mit nach Hause. Bitte einen Laptop oder ein Tablet mit Tabellenkalkulationsprogramm mitbringen. Der Workshop findet am 20. und 21. Februar jeweils von 9 bis 16 Uhr auf Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60d, statt. Die Teilnahme kostet 133 Euro. Eine Anmeldung unter www.gut-karlshoehe.de ist erforderlich.



SPD
HAMBURG VEREINT.

REGINA JÄCK

Ihre Bürgerschaftskandidatin - Platz 1, Wahlkreis 12

☒ ☒ ☒ ☒ ☒



Landhaus
RESTAURANT

WIR BIETEN IHNEN UNSERE UNVERGLEICHLICH DEUTSCH-ÖSTERREICHISCHE KÜCHE

Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch und genießen Sie unsere köstlichen Gerichte in gemütlicher Atmosphäre.

Genießen Sie bei uns wechselnde saisonale Gerichte.

AUCH ONLINE BESTELLEN & ABHOLEN
Ausreichend Parkplätze hinterm Restaurant mit direktem Eingang vorhanden.

Gerne richten wir Ihre Familien-, Firmen- und Geburtstagsfeier aus.

Dienstag - Freitag 15-22 Uhr, Samstag 12-22 Uhr, Sonn- und Feiertags 12-21 Uhr · Montag Ruhetag

Berner Allee 2 a · 22159 Hamburg (Berne)
Telefon 040-55 61 06 72
info@landhaus-restaurant-hamburg.de
www.landhaus-restaurant-hamburg.de



Entspannt Einkaufen – Vielfalt erleben

Das Parkdeck ist voll, um kurz vor elf am Vormittag. Autos kurven herum, Einkaufswagen rattern über den Platz. Im Einkaufszentrum FarmSEN herrscht lebhaftes Treiben, denn hier macht Shoppen Spaß.

Über zwei Etagen erstrecken sich rund 70 Shops zum Stöbern und Entdecken, darunter Fachgeschäfte in den Bereichen Mode, Kosmetik und Dienstleistungen sowie verschiedene Gastronomiebetriebe. Neben diesem attraktiven Branchenmix gibt es außerdem immer wieder spannende Aktionen. Das kommt an, wie die hohe Kundenfrequenz zeigt. „Im vergangenen Jahr konnten wir neue Mieter, wie beispielsweise Sweet and Fruity, bei uns begrüßen“, sagt Center-Manager Oliver Böhme.



Klar strukturiert präsentiert sich der Innenbereich des Centers.

„Auch Yuma Sushi im Eingangsbereich von Kaufland ist neu. Hier gibt es neben Maki, Nigiri und Handroll außerdem Salate und Poke Bowls.“

Weitere Neueröffnungen soll es auch in diesem Jahr geben. Außerdem können sich die Kundinnen und Kunden wieder auf einige große und kleine Überraschun-

gen freuen. Natürlich wird das Center dabei nicht auf beliebte Klassiker wie den Oster- und Weihnachtsmarkt verzichten.

Komfort- und Hausschuhe sowie eine Auswahl an Taschen. Auch andere Geschäfte wie H&M, Cottonel, C&A, Castillo oder Preet Fashion haben kräftig reduziert. Einen „Preisrutsch“ gibt es außerdem bei Bijou Brigitte, wo man günstig Modeschmuck und Accessoires erwerben kann.

Ausblick auf den Frühling

Während sich die Kunden noch mit kuschelig-warmer Winterware eindecken, ist der Einzelhandel schon einen Schritt weiter. In einigen Geschäften, wie beispielsweise im Geschenkehaus Nanu-Nana, ist alles bereits auf Frühling eingerichtet. Die Modefachgeschäfte werden nachziehen, sobald in den Lagern Platz für die neue Kollektion geschaffen wurde. Welche Trends uns im Frühjahr/Sommer 2025 erwarten, lesen Sie in der nächsten Ausgabe der RUNDSCHAU.



In vielen Geschäften wurden die Preise kräftig reduziert.

gen freuen. Natürlich wird das Center dabei nicht auf beliebte Klassiker wie den Oster- und Weihnachtsmarkt verzichten.

Satte Rabatte

Ein Besuch des Nahversorgungszentrums lohnt derzeit ganz besonders, denn hier läuft aktuell der Saisonschlussverkauf, bei dem es Preisnachlässe von bis zu 75 Prozent auf dicke Jacken, wärmende Pullover und weitere Winterware gibt. Die paradisischen Zustände kommen für Schnäppchen-Jäger gerade richtig, denn in Hamburg ist es öfter eisig kalt. Deshalb freut sich Kim Brümmerstedt (28) über ihre neuen Schuhe, die sie bei Deichmann erstanden hat. „Für ein paar dick gefütterte Boots habe ich nur 25 Euro gezahlt“, erklärt sie. Und so mal eben 25 Euro gespart. Mit bis zu 75 Prozent Rabatt verkauft das Unternehmen zudem Stiefel, Stiefeletten, Sneaker, Pumps, Loafer,

Am 14. Februar ist Valentinstag



Süße Versuchungen, Ballons, Gutscheine und betörende Düfte – der Einkaufszentrum FarmSEN bietet eine riesige Auswahl für das passende Präsent zum Valentinstag.

Hier findet sich beinahe in jedem Geschäft eine große oder kleine Aufmerksamkeit für die Liebsten. Die Geschenkideen reichen von lustig und originell über klassisch und traditionell bis hin zu ausgefallen. Schmuck und Uhren gehen immer,



Schuhe, Accessoires und etwas Schönes zum Anziehen genauso. Manchmal erfüllt aber auch der süße Schokoladengruß seinen Zweck – denn nicht auf die Größe des Geschenks, sondern auf die Geste kommt es an. Ein passendes Präsent ist auch der Center-Gutschein, schließlich darf sich der Beschenkte dafür selbst etwas aussuchen. Die Gutscheine stecken in einem hübschen Umschlag und sind im Center-Management erhältlich, welches sich in der 6. Etage des Ärztehauses am Berner Heerweg 175 befindet.

Parken?

Natürlich kostenlos!

Für ihren Einkauf stehen den Kundinnen und Kunden im direkten Bereich des Centers mehr als 1.000 kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Außerdem können zusätzlich insgesamt 18 Ladestationen für Elektrofahrzeuge genutzt werden, die sich direkt gegenüber der Zufahrt zum Parkdeck befinden.

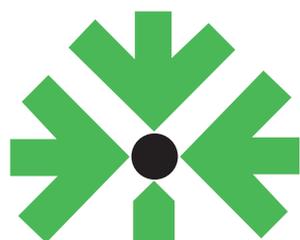


Bei Nanu-Nana hat bereits der Frühling Einzug gehalten.

Parken!



*Bei uns natürlich **KOSTENLOS!***



**einkaufs | treffpunkt
farmsen**

www.ekt-farmsen.de

... mehr als Einkaufen!

Montag - Samstag bis 20.00 Uhr geöffnet!



Über 1.000
kostenlose
Parkplätze!



Giftpflanze des Jahres 2025 steht fest

Zum 21. Mal gibt der Botanische Sondergarten Wandsbek das Ergebnis der Wahl zur „Giftpflanze des Jahres“ bekannt. Im Gegensatz zu anderen Nominierungen im Bereich „Natur des Jahres“ konnte jede Person Kandidaten vorschlagen und sich an der Abstimmung beteiligen.

Mitte Dezember vergangenen Jahres endete die 200-tägige Abstimmungsfrist. Der Cashewbaum ging daraus als Sieger hervor. So trugen 29,4 Prozent (553 der 1.880 gültigen Stimmzettel) den Namen der Pflanze, die die beliebtesten Cashewnüsse liefert. Die Wahlbeteiligung lag bei diesem Durchgang über dem Durchschnitt (1.681 Stimmen). Die weiteren Plätze verteilen sich wie folgt: 2. Platz: Pfingstrose (401 Stimmen, 21,3 %), 3. Platz: Schneeball (363 Stimmen, 19,3 %), 4. Platz: Acker-Gauchheil (346 Stimmen,

18,4 %) und 5. Platz: Gummi-

baum (217 Stimmen, 11,5 %). Ziel der Aktion war und ist, dass sich Menschen kritisch mit dem Thema „Giftpflanzen“ auseinandersetzen, Fragen stellen und sie gegebenenfalls auf die giftige Wirkung einiger Pflanzen aufmerksam gemacht werden. Pflanzen mit giftigen Inhaltsstoffen haben allerdings keinen Makel und sollten daher grundsätzlich nicht aus den Gärten und der Natur entfernt werden.

Der Cashewbaum

Rohe Cashewnüsse sollten nicht verzehrt werden. Die Schale der Cashewnuss ist hart und enthält ein giftiges Öl (Cardol), das nach dem Verzehr zu gesundheitlichen Problemen führt. Gekaufte Cashewnüsse sind in der Regel unbedenklich: Bevor die Kerne in den Handel kommen, wird die äußere Schale, die den höchsten



Cardol-Gehalt enthält, entfernt. Danach werden sie entweder geröstet oder gedämpft. Durch diese Verfahren wird das giftige Cardol unschädlich gemacht. So bearbeitet sind Cashewnüsse wahre Energiebündel und bieten eine Vielzahl von gesundheitlichen Vorteilen. Sie sind reich an ungesättigten Fettsäuren, Eiweißen, Ballaststoffen, Vitaminen und Mineralstoffen sowie an Magnesium, Kupfer, Zink und Vitamin B.

Hilfe bei Vergiftung

Bei dem geringsten Verdacht einer Vergiftung sollte unverzüglich ein Arzt aufgesucht werden. Auch die Giftinformationszentralen sind

kompetente Ansprechpartner, die rund um die Uhr erreichbar sind und Auskunft geben. Das Giftinformationszentrum Nord beispielsweise kann im Notfall unter 0551/19240 erreicht werden.

Es geht weiter

Die Aktion „Giftpflanze des Jahres“ geht weiter. Bis zum 20. Mai können Kandidatenvorschläge für die Wahl der Giftpflanze des Jahres 2026 eingereicht werden. Aus diesen Vorschlägen wird je eine giftige Nutzpflanze, eine Staude, ein Gehölz und eine Kübel-/Zimmerpflanze sowie eine ein-/zweijährige Pflanze zur Wahl gestellt.

Die Vorschläge können über das Online-Formular <https://www.hamburg.de/go/82430> oder per Telefon unter 693 97 34 eingereicht werden. Die Wahl der „Giftpflanze des Jahres 2026“ beginnt am 1. Juni und endet am 15. Dezember.



HANDWERKER EMPFEHLEN SICH



G LASARBEITEN

Glaseri Peper
 (040) 6418182
 (040) 6958182
 Reparatur-Schnelldienst
 sämtlicher Glasarbeiten
**Glas - soviel Sie mögen
 Beratung - soviel Sie brauchen**
 Haldesdorfer Str. 143 • 22179 Hamburg

M ARKISEN

**Markisen-Markt
 JAGOW**
 Meisterbetrieb
 Alle führenden Marken + eigene Herstellung
 • Markisen •
 • Sonnensegel •
 • Terrassendächer •
 Haldesdorfer Straße 74 • 22179 HH • ☎ 641 35 46
 www.markisen-jagow.de

S ANITÄRE ANLAGEN

**WOLFGANG
 HAHN**
 SANITÄRTECHNIK • GASHEIZUNG
 Eckerkoppel 48 22159 Hamburg
 Tel. 668 57 888 • Fax 668 57 999
 Mobil: 0171 573 22 09

Jens Schebitz SANITÄR • HEIZUNGS-TECHNIK

• SANITÄR
 • HEIZUNG • SOLAR
 • BAUKLEMPNEREI
 • BEDACHUNG
 Hudlemstraße 13 a
 22159 Hamburg-Farmsen
 Telefon (040) 643 60 64
 Fax (040) 645 25 21
 E-mail: info@schebitz-sanitaertechnik.de

Mobile

Problemstoffsammlung

Dienächsten mobilen Problemstoffsammlungen der Stadtreinigung Hamburg finden wie folgt statt: • Mo., 10. Februar, von 12 bis 13.30 Uhr an der Karlshöhe/Pezdoldamm • Mi., 12. Februar, von 9 bis 10.30 Uhr in der Königsberger Straße 2-6 und • Do., 27. Februar, von 9 bis 10.30 Uhr am Berner Markt/Hermann-Balkstraße. Hier werden kostenlos Schad- und Giftstoffe sowie kleine Elektrogeräte aus privaten Haushalten entgegen genommen. Außerdem berät qualifiziertes Fachpersonal über die umweltgerechte Entsorgung von Problemstoffen. Als Problemstoffe gelten alle Abfälle, die besonders gesundheits- und umweltgefährdend sind. Sie gehören nicht in die Restmülltonne und sollten bei der Abgabe in einem geschlossenen Behälter abgefüllt sowie außerdem möglichst genau gekennzeichnet sein.

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

Berner Heerweg 183 • 22159 Hamburg • Telefon 428 853-0 • Fax 428 853 284 • www.vhs-hamburg.de

REGION OST

Die VHS Ost im Februar

Im Februar hat die VHS wieder zahlreiche Kurse im Angebot. Ob Kreativität, Digitales, Sprachen oder Gesundheit – Informationen zum umfangreichen Programm gibt es unter www.vhs-hamburg.de. Die Online-Kurse finden mit ZOOM (www.zoom.us) statt. Der Link zum Kurs wird vor Beginn per Mail mitgeteilt. Für die Teilnahme werden PC- und Internetgrundkenntnisse vorausgesetzt. Außerdem werden ein Computer mit Internet-Zugang und ZOOM-App sowie mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon und eine Mail-Adresse benötigt.

Sprachkurse für Anfänger/innen

Russisch – ab 10.2., jeweils Mo., 18 bis 19.30 Uhr im Matthias-Claudius-Gymnasium, Witthöfftstraße 8, (14 Termine, 130 Euro)

Französisch – ab 12.2., jeweils Mi., 19.45 bis 21.15 Uhr im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (14 Termine, 130 Euro)

Italienisch Intensivkurs – ab 15.2., jeweils Sa., 10 bis 15.15 Uhr im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (4 Termine, 150 Euro)

Spanisch für die Reise – ab 15.2., jeweils Sa., 10 bis 13.15 Uhr im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (5 Termine, 72 Euro)

Arabisch – ab 20.2., jeweils Do., 18 bis 20.30 Uhr, online via Zoom (17 Termine, 241 Euro)

Dänisch Intensivkurs – ab 22.2., jeweils Sa., 10 bis 15.15 Uhr im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (4 Termine, 150 Euro)

Französisch für die Reise – ab

22.2., jeweils Sa., 10 bis 18 Uhr im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (5 Termine, 72 Euro)

Italienisch – ab 27.2., jeweils Do., 15.30 bis 17 Uhr, online via Zoom (14 Termine, 130 Euro)

Schreibwerkstatt

Roadtrips, Bildungsreisen und die große Lebensreise – Reisen & Schreiben, das gehört zusammen, ebenso wie Lesen & Reisen – und wenn auch nur in der Fantasie. Und dann ist da noch das Konzept der „Held:innenreise“, deren Struktur die Geschichten prägt, von den frühen Mythen und Märchen bis hin zum modernen Hollywood-Blockbuster. Mitzubringen sind bitte geeignete Schreibutensilien für den eigenen Bedarf, egal ob Papier oder Laptop. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. **Termine:** ab 8.2., jeweils Sa., 11 bis 16 Uhr (3 Termine, 95 Euro)

Lesereise durch die moderne Literatur

In diesem Kurs ist die gemeinsame Lektüre von Schlüsselwerken der Moderne geplant, außerdem sollen Neuerscheinungen aus dem literarischen Programm verschiedener Taschenbuchverlage einbezogen werden. Die Teilnehmenden beginnen mit „Auf Messers Schneide“ von W. Somerset Maugham. Die Auswahl der weiteren Werke erfolgt nach Absprache. **Termine:** ab 12.2., jeweils Mi., 10 bis 11.30 Uhr (12 Termine, 110 Euro)

Strick-Club

Frei nach dem Motto „Mach Dich auf die Socken, Stricken – fertig – los“ bringen Strickbegeisterte



ihr bereits begonnenes Projekt mit. Strick-Neulinge lernen die Grundlagen des Strickens wie rechte und linke Masche. Es werden verschiedene Garne vorgestellt und unterschiedliche Strickmuster können ausprobiert werden. Individuelle Wünsche werden berücksichtigt, Fragen gerne beantwortet und die Teilnehmenden bei der Fertigstellung ihrer Projekte unterstützt. Neulinge bringen bitte Stricknadeln in Stärke 4, 4,5 oder 5 und dazu passende Wolle mit. **Termine:** ab 17.2., jeweils Mo., 18 bis 19.30 Uhr (5 Termine, 46 Euro)

Fitness fürs Gehirn

Konzentrations- und Gedächtnistraining mit Schwung und vielerlei praktische Übungen lassen die „grauen Zellen“ von Menschen ab 55+ beweglich bleiben, stärken das Gedächtnis, führen zu besserer Konzentrationsfähigkeit und fördern so ganz nebenbei auch noch die Kreativität. Das alles ganz locker und entspannt – ohne Leistungsdruck. **Termine:** ab 18.2., jeweils Di., 16.15 bis 17.45 Uhr (10 Termine, 77 Euro)

Gitarre für Anfänger/innen

Der Kurs bietet einen kompakten Einstieg ins Gitarrespielen: vom unmittelbaren Anfang bis zu den ersten Akkorden, Tipps zum Saitenstimmen und zur Anschlagetechnik. Es werden einfache Me-

lodien und Liedbegleitungen gespielt. Leihinstrumente stehen in begrenzter Zahl zur Verfügung, diese sind bitte vor Kursbeginn per E-Mail an ost@vhs-hamburg.de zu reservieren. **Termine:** 22.2. und 23.2., jeweils 11 bis 14 Uhr (2 Termine, 49 Euro)

Langer Abend der Philosophie

Kaum ein Denker hat so sehr mit seinen Thesen zum Wesen des Menschen provoziert wie Thomas Hobbes (1588-1679). „Der Mensch ist des Menschen Wolf“, heißt eines seiner berühmtesten Zitate. Demnach ist das Zusammenleben ein „Krieg aller gegen alle“, und das menschliche Leben verspricht vor allem Angst, Bedrohung und Unsicherheit. Doch Hobbes sieht einen Ausweg, wie man es dennoch schaffen kann, friedlich zusammenzuleben: Es braucht einen Staat, der unerbittlich gegen jeden durchgreift, der die Regeln verletzt. So gewinne man immerhin Sicherheit voreinander. Aber ist dergestalt ein lebenswertes Leben noch möglich? Dies sind zeitlose Fragen, die an diesem Abend aufgegriffen und diskutiert werden wollen. Vorkenntnisse aus der Philosophie sind nicht erforderlich. **Termin:** 26.2., 18 bis 21 Uhr (1 Termin, 21 Euro) **VHS Haus Alstertal, Rolfinckstraße 6a**

Alle Kurse finden, sofern nicht anders angegeben, im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, statt. Das Team informiert und berät telefonisch unter der Rufnummer 60909 - 5555 oder per Mail unter ost@vhs-hamburg.de.

Für den Bezirk Wandsbek und seine Stadtteile: Wir hören zu – und machen, was geht.



Kian Shadi Birgit Wolff Annett Wicher Finn Ole Ritter



Freie Demokraten

So erreichen sie das Team der FDP-Fraktion: info@fdp-fraktion-wandsbek.de



UNSER NEUES MAGAZIN IST DA!

Neues Hobby gesucht? Jetzt bei der VHS schauen!

VHS-Zentrum Ost
Berner Heerweg 183
22159 Hamburg
vhs-hamburg.de



Hamburg

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

Angebote beim SC Condor

Lust auf Pilates mit Maryna? Oder lieber Basketball? Oder möchten Sie Ihr Kind für das Fußball-Sommer-Camp anmelden? Dann lassen Sie sich die Sportangebote vom SC Condor nicht entgehen. Hier die aktuellen Angebote im Überblick:

Pilates

Pilates ist eine perfekte Kombination aus Übungen zur Stärkung des Körpers, zur Verbesserung der Haltung und zur Steigerung der Flexibilität. Besonderes Augenmerk wird auf das Training der

Beckenbodenmuskulatur gelegt – ein Schlüssel zur Verbesserung der allgemeinen Gesundheit, zur Vorbeugung von Rückenproblemen und zur Stärkung der Tiefenmuskulatur. Durch sanfte, kontrollierte Bewegungen findet man mehr Balance und Energie im Alltag, erhält eine starke Mitte und innere Balance.

Der Kurs findet unter der Leitung von Maryna immer donnerstags von 17.50 bis 18.50 Uhr in der Karl-Schneider-Halle, Berner Heerweg 183, statt. Zwei kostenfreie Probestunden sind möglich,

Gesundheitskurse

Der Freizeitsport e.V. beginnt das Jahr mit neuen Angeboten für alle, die mehr für ihre Gesundheit tun möchten. Mit einem kurzen, knackigen Programm aus Kräftigungs-, Koordinations- und Entspannungsübungen kann man immer mittwochs von 8.30 bis 9.30 Uhr in den Tag starten. Wer es ruhiger angehen möchte, findet in der Hockergruppe ein abgerundetes Bewegungspro-

gramm (mittwochs von 10 bis 11 Uhr). Freie Plätze gibt es zudem im Yogakurs, der montags von 18 bis 19.30 Uhr stattfindet sowie im Feldenkrais-Kurs, der mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr abgehalten wird.

Treffpunkt für alle Veranstaltungen ist das VHS- Haus Farmsen, Berner Heerweg 183. Nähere Information gibt es bei Heidi Krieger, Telefon 64 41 91 39.

Bewerbungsstart

Es geht in die nächste Runde: Die Haspa Musik Stiftung kauft erneut hochwertige Instrumente zur Unterstützung junger Nachwuchsmusiker/innen.

Der Instrumentenfonds enthält damit bereits über 500 Top-Instrumente und hat einen Gesamtwert von rund 1,8 Millionen Euro. Von Streichern bis hin zu Tasteninstrumenten, die Leihinstrumente werden mit viel Sorgfalt für die Kinder und Jugendlichen ausgewählt. Wenn die aktuellen Nutzer/innen ihnen entwachsen, werden die Instrumente an die nächste Generation weitergegeben. So profitieren langfristig viele junge Talente von der Förderung.

„Musik ist ein unverzichtbarer Teil der kulturellen Bildung und Entwicklung. Mit dem Instrumentenfonds möchten wir sicherstellen, dass kein Talent an den finanziellen Hürden für ein hochwertiges Instrument scheitert“, erklärt Jan-

na Prüßner, Geschäftsführerin der Haspa Musik Stiftung. Musiklehrer/innen und Musikinstitutionen können junge Talente für ein hochwertiges Leihinstrument aus dem Instrumentenfonds der Stiftung vorschlagen und ihre Bewerbung bis zum 7. März unter <https://www.haspa-musik-stiftung.de/was-wir-foerdern/instrumentenfonds> einreichen.

Die Entscheidung, welche Nachwuchstalente ein neues Instrument erhalten, liegt bei einer Fachjury. Diese setzt sich vorwiegend aus Persönlichkeiten der Musikszene zusammen: Angelika Bachmann (Geigerin bei Salut Salon), Dörte Inselmann (Intendantin des Kulturpalasts Hamburg), Sylvain Cambreling (Chefdirigent der Symphoniker Hamburg), Markus Menke (Direktor des Hamburger Konservatoriums) und Dr. Harald Vogelsang (Vorsitzender Vorstand der Haspa Musik Stiftung).



danach ist eine Mitgliedschaft in der Sparte „Fitness und Gesundheit“ erforderlich.

Basketball

Für das neue U14 Basketballteam sucht der SC Condor noch interessierte Mädchen der Jahrgänge 2011 bis 2013. Trainiert wird unter der Leitung von Brianna Mensah immer dienstags von 17 bis 18.30 Uhr in der Katholischen Schule Farmsen, Berner Heerweg 186. Wer mitspielen möchte, kann sich gern unter jugendwart.basketball@scondor.de melden.

Fußball-Camp im Sommer

Im Rahmen eines Fußball-Sommer-Camps bieten lizenzierte Trainer vom 11. bis 15. August ein altersgerechtes Fußballtraining für Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2011 bis 2017 an, bei dem Spiel und Spaß im Vordergrund stehen. Die Teilnehmer/innen treffen sich jeweils von 9.30 bis 15.30 Uhr am Berner Heerweg 188 und werden mit einem Mittagessen sowie mit Getränken versorgt. Außerdem erhalten alle Fußballer/innen ein Trikot sowie eine Trinkflasche und einen Ball als Geschenk. Die Kosten betragen 159 Euro. Buchungen sind ausschließlich online über die Homepage www.scondor.de/shop/ möglich. Anmeldeschluss ist der 8. Juli.

Ausstellerinnen und Aussteller gesucht

Das Naturforum ist der neue Tag der offenen Tür im Botanischen Sondergarten Wandsbek, der traditionell am letzten Sonntag im Juni und dieses Jahr somit am 29. Juni, von 11 bis 17 Uhr stattfindet. Der Botanische Sondergarten lädt Vereine, Verbände, Behörden, Institutionen und Einzelpersonen ein, ihre Verbundenheit zur Natur an kostenlosen Informationsständen zu präsentieren. Weitere Infostände befassen sich mit dem sozialen und kulturellen Leben im Bezirk Wandsbek. Auch für diesen Themenbereich werden noch Ausstellerinnen und Aussteller gesucht. Ein fester Bestandteil des Naturforums ist der „Gärtnermarkt“ mit Ständen, die Pflanzen und Natur-

produkte anbieten. Seit 2023 liegt der Fokus zudem auf Kunst und Fotografie. Künstler/innen sowie Fotografinnen und Fotografen, die in ihren Werken Naturmotive umsetzen, sind herzlich willkommen, diese auszustellen.

Damit auch für das leibliche Wohl gesorgt ist, werden noch Anbieterinnen und Anbieter im Bereich Speisen und Getränke gesucht. Auch hier sollte der Schwerpunkt auf der „Natürlichkeit“ liegen. Fragen werden auf der Website www.hamburg.de/go/84046 beantwortet, über die man sich auch direkt anmelden kann. Zudem steht Helge Masch, Leiter des Sondergartens, unter Telefon 693 97 34 gern zur Verfügung.

Frühstück für die Schafe

Am 8. Februar können Groß und Klein bei der Versorgung der hofeigenen Schafe auf Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60d, helfen. Um 10 Uhr wird das duftende Heu in die Schubkarre gelegt und frisches Wasser vorbereitet. Danach geht es zur Weide, wo die „Schafhirten“ schon freudig erwartet werden und

im Anschluss in den Stall, wo ebenfalls einiges für die wolligen Vierbeiner erledigt werden muss. Die handzahmen Schafe dürfen gestreichelt werden und auch die Hühnerschar wird mit Futter versorgt. Die Kosten betragen 8,50 Euro. Um Anmeldung unter www.gut-karlshoehe.de wird gebeten.

Auf ein Neues bei „Hamburg räumt auf!“

Kaum neigt sich der erste Monat des neuen Jahres dem Ende entgegen, denkt die Stadtreinigung Hamburg (SRH) auch schon an den Frühling. Oder genauer gesagt daran, die Hansestadt frühlingsfein zu machen. Denn vom 28. Februar bis 9. März findet wieder die große Müllsammelaktion „Hamburg räumt auf!“ statt.

Im vergangenen Jahr wurde bei „Hamburg räumt auf!“ mit mehr als 100.000 Teilnehmenden ein absoluter Rekord aufgestellt. Kann Hamburg das in diesem Jahr noch toppen?

Neuer Look

2025 startet „Hamburg räumt auf!“ nicht nur in eine neue Runde, sondern zeigt sich auch im komplett neuen Look. Den freundlich dreinblickenden Michel hat ein modernes Logo in der SRH-Farbe Orange abgelöst. Darin vereint sich eine zeitgemäße Schrift mit Symbolen, die

sowohl für Hamburg als auch die Aktion selbst stehen. Doch keine Sorge, die Mission hinter „Hamburg räumt auf!“ bleibt dieselbe: eine saubere Stadt und mehr Umweltbewusstsein!

Die Teilnahme

Auch die Teilnahme ist genau so einfach wie zuvor: Zusammen mit Nachbarinnen und Nachbarn, Freundinnen und Freunden, mit der Schulklasse, der Familie oder dem Verein ein Aufräumteam bilden und auf der Aktionswebsite hamburg-raeumt-auf.de anmelden. Also schnell Gedanken machen, mit wem und wo man seine ganz persönliche öffentliche Fläche auf Hochglanz bringen möchte.

So läuft`s

Die SRH freut sich auf viele Freiwillige, stellt ihnen kostenlos Handschuhe und Müllsäcke zur Verfügung und kümmert sich um die umweltgerechte Verwertung



Putzmuntere Hamburgerinnen und Hamburger säubern in diesem Jahr vom 28. Februar bis zum 9. März ihre Stadt.

Gut zu wissen

und Entsorgung des gesammelten Abfalls. Die Firma DEISS, ein Unternehmen der SUND Group und bereits seit 19 Jahren Premiumpartner der Aktion, stellt klimaneutralisierte Sammelsäcke zur Verfügung.

Außerdem werden unter allen Aufräumteams erneut Sach- und Erlebnispreise zahlreicher Unternehmen aus Hamburg und Umgebung verlost. Eine Übersicht darüber gibt es ebenfalls auf der Aktionswebsite.

In diesem Jahr gibt es erstmals ein großes Abschlussevent im Stadtpark. Gestartet wird mit einem Sternlauf, bei dem man sich einer von zehn geführten Stadttouren – inklusive Müll sammeln – anschließen kann. Im Ziel erwarten alle Teilnehmenden und ihre Familien tolle Mitmachaktionen. Wer beim Lauf dabei sein möchte, kann sich ab sofort auf der Aktionswebsite dafür anmelden.

Jetzt bewerben!

Der NABU Hamburg öffnet jungen Menschen bis 26 Jahre die Tür in die Welt des Umweltschutzes. Ob im Duvenstedter Brook, mit dem FuchsMobil oder in der Naturschutzjugend – das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) ist mehr als nur ein Praktikum. Es ist eine Reise der Entdeckung, des Lernens und der persönlichen Entwicklung. Gerade im Übergang zwischen Schule und Ausbildung/ Studium kann es helfen, sich zu orientieren. Dies umfasst nicht nur den praktischen Einsatz in der Natur- und Bildungsarbeit, sondern auch Tätigkeiten im Büro,

wo Freiwillige spannende Einblicke hinter die Kulissen des NABU erhalten und aktiv an der Basis mitwirken können. Zu den Aufgaben gehören Umweltbildung mit Kindergruppen, Naturschutzarbeit, Unterstützung bei Projekten und das Kennenlernen der Arbeit einer Umwelt-Non-Profit-Organisation.

Interessierte können sich ab sofort für das Jahr 2025/2026 online bewerben. Das Online-Bewerbungsportal ist seit dem 16. Dezember 2024 bei der BUKEA freigeschaltet. Alle Infos unter www.hamburg.de/foej.

📌 Informieren 📄 Kümmern 🌱 Für die Umwelt kämpfen

Sandro Kappe

Ihr Kandidat für den Wahlkreis 12 Bramfeld/Farmsen-Berne/Steilshoop

Über 1.500 Schriftliche Anfragen an den Senat gestellt.

400 Anträge gestellt.

Über 3.200 Artikel auf meiner Website sandrokappe.de veröffentlicht.

Ich möchte mich weiterhin für Sie einsetzen!

Mit Ihren 10 Stimmen können Sie mir dabei helfen.

∨ Wahlkreisliste der CDU auf Platz 1 ∨	
1	Kappe, Sandro Bramfeld, 1985, Zollbeamter
∨ Landesliste der CDU auf Platz 46 ∨	
46	Kappe, Sandro 1985, Zollbeamter

Franziska Hoppermann

Ihre Bundestagskandidatin für Wandsbek

Jetzt Briefwahl!

Mehr Service, weniger Bürokratie: Neue App für das Jobcenter

Ab sofort können Bürgergeld-beziehende mit einer neuen App ihrem Jobcenter Unterlagen schicken, den Bearbeitungsstand ihres Bürgergeldantrags abrufen und Veränderungen direkt mitteilen.

Schon seit längerem baut die Bundesagentur für Arbeit (BA) ihre verschiedenen Online-Kanäle sukzessive aus. Die neuen digitalen Anwendungen unterstützen die Kundinnen und Kunden in immer mehr Bereichen des Alltags und machen die Kontaktaufnahme zu den Dienststellen der BA rund um die Uhr möglich. Nun können auch Kundinnen und Kunden der 300 Jobcenter, die mit der BA zusammenarbeiten, eine eigene Kunden-App nutzen. Seit dem 14. Januar steht die neue „Jobcenter-App“ in den gängigen App-Stores zum Download bereit.

Sichere Kommunikation

Die App leistet auch einen wichtigen Beitrag hin zum Ausbau der sicheren Online-Kommunikation der BA. Neben dem Online-Portal stellen die Kunden-Apps die sichere Alternative zum Mailversand im Kundenverkehr dar. Die



Die neue App steht ab sofort zum Download bereit.

BA wird den Mailverkehr mit ihren Kundinnen und Kunden schrittweise reduzieren, um die sensiblen, personenbezogenen Daten noch besser zu schützen. „Mit der neuen Jobcenter-App bieten wir nun noch einen weiteren digitalen Service an“, erklärt Andrea Nahles, Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit. „Leicht zu bedienen und ganz nah an der Lebenswirklichkeit der Menschen, die wir in die Entwicklung mit einbezogen haben. Neben dem Upload von Unterlagen ist mit der App auch eine schnelle und sichere Kommunikation mit dem Jobcenter möglich: Postfachnachrichten lassen sich im Jobcenter nicht nur schneller bearbeiten als E-Mails – sie sind auch sicherer und vor

allem datenschutzkonform.“ Kundinnen und Kunden erhalten nicht nur sofort eine Bestätigung über den Eingang ihres hochgeladenen Dokumentes, sondern bekommen auf demselben Kommunikationskanal über die Postfachfunktion auch eine schnelle Rückmeldung auf ihr Anliegen.

Die Funktionen

In der App gibt es zwei übergeordnete Bereiche: „Mein Jobcenter“ und „Mein Bereich“. In „Mein Jobcenter“ können Kundinnen und Kunden ihre Postleitzahl angeben. Die App wählt dann automatisch die Informationen des Jobcenters aus, das für die betroffene Person zuständig ist. Hier finden sich alle wichtigen Kontaktdaten sowie Informationen zu Veranstaltungen oder Öffnungszeiten. Außerdem sind Informationen zu regionalen Anträgen, Hilfsangeboten oder weiteren Leistungen hinterlegt. Wenn sich Kundinnen und Kunden mit ihren Online-Zugangsdaten unter „Mein Bereich“ anmelden, können sie auf alle Funktionen der App zugreifen: Sie können Anträge stellen und deren Bearbeitungsstatus ein-

sehen, Veränderungen mitteilen oder Termine vereinbaren. Einen schnellen Zugang zur Jobsuche gibt es hier genauso wie die sichere und datenschutzkonforme Uploadfunktion von Unterlagen und Dokumenten.

Vorteile

„Die Einführung der JC-App bringt auch für unsere Kolleginnen und Kollegen in den Jobcentern Vorteile mit sich“, sagt Stefan Latuski, CIO der BA. „Mit der App landet jedes Anliegen in der Kommunikation zwischen Leistungsberechtigtem und Jobcenter da, wo es hin soll. Nachrichten gehen direkt und ohne Umwege bei der für sie zuständigen Beratungsfachkraft ein. Damit entfallen die manuelle Sichtung und Weiterleitung von E-Mails.“

Gut zu wissen

Die Weiterentwicklung der App erfolgt agil und berücksichtigt sowohl das Feedback der Kundinnen und Kunden als auch der Kolleginnen und Kollegen aus den Jobcentern.

Weitere Infos zur Jobcenter-App gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/apps/jobcenter-app>.



Du suchst... einen Ausbildungsplatz?
Du kennst..... Deinen Traumjob?
Du weißt.. wo Du im Leben hin willst?

Das Team **AzubiPlus** hilft Dir bei Deinem erfolgreichen Start in die Ausbildung

 **Türöffner** zu Firmen in ganz Hamburg

 Ziel: **Ausbildung!**

 **Vermittlung** in alle Branchen

 **regelmäßige Messen** und Firmenbesuche

 **Unterstützung** im Arbeitgeberkontakt

 **Tipps zu Unternehmen** für Deinen Wunschberuf

 **Anpassung** Deiner Bewerbungsunterlagen

 Dein **Netzwerk**: Rund 40 Ansprechpartner:innen an 7 Standorten

Starte jetzt mit **AzubiPlus** durch: **Nutze** unser kostenfreies Angebot und sende eine E-Mail mit Deinem Anliegen an: Hamburg.Ausbildungsstellen-448@arbeitsagentur.de